

**professional
school of
education**
stuttgart
ludwigsburg

In Kooperation folgender Hochschulen:



**STAATLICHE
AKADEMIE DER
BILDENDEN KÜNSTE
STUTT GART**



Kontakt:

PSE-Geschäftsstelle
Herdweg 51, 70174 Stuttgart
kontakt@pse-stuttgart-ludwigsburg.de
www.pse-stuttgart-ludwigsburg.de

Das Verbundprojekt „Lehrerbildung PLUS“ wird im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

**professional
school of
education**
stuttgart
ludwigsburg

Neujahrseftakt 2018 der PSE Stuttgart-Ludwigsburg

11. Januar 2018, 17:30 Uhr
Universität Stuttgart
Keplerstr. 17
Hörsaal M17.01 und Foyer

GEFÖRDERT VOM



PSE-Neujahrsauftakt 2018

Mit dem Jahr 2018 beginnt die PSE Stuttgart-Ludwigsburg das dritte Jahr ihres Auf- und Ausbaus. Basierend auf den bisherigen Erfolgen steht auch das kommende Jahr ganz im Zeichen der professionsorientierten Weiterentwicklung der Lehrerbildung in der Region Stuttgart-Ludwigsburg.

Die PSE lädt alle Mitglieder der Verbundhochschulen, alle Lehramtsstudierenden, die Partner aus der zweiten Phase der Lehrerbildung sowie alle Interessierten zu einem gemeinsamen Start in das Jahr 2018 ein.

Programm

Donnerstag, 11. Januar 2018, ab 17:30 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Cathleen Kantner (Universität Stuttgart)
Prof. Dr. Jörg-U. Keßler (PH Ludwigsburg)

Grußwort

Petra Olschowski
Staatssekretärin im Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst Baden-Württemberg

Vortrag und Diskussion

„Lehrerpersönlichkeit versus Lehrerbildung?“
Prof. Dr. Johannes Mayr (Klagenfurt)

Empfang mit Imbiss

Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung **bis spätestens Sonntag, 17. Dezember 2017**, über die Internetseite der PSE Stuttgart-Ludwigsburg:

www.pse-stuttgart-ludwigsburg.de/veranstaltungen/neujahrsauftakt-2018



Vortrag mit Diskussion:

„Lehrerpersönlichkeit versus Lehrerbildung?“

Prof. Dr. Johannes Mayr (Klagenfurt)

Das Konzept „Lehrerpersönlichkeit“ wird oft kritisch gesehen, weil es relativ stabile Merkmale von Lehrkräften betont und dadurch auf den ersten Blick einer kompetenzorientierten Lehrerbildung widerspricht. Im Vortrag wird diese Problematik anhand theoretischer Überlegungen, empirischer Befunde und praktischer Beispiele erörtert. Dabei sollen zum einen die Grenzen des Persönlichkeitsansatzes abgesteckt, zum anderen aber auch die von ihm ausgehenden Impulse für eine wirksame, die Individualität der Lehramtsstudierenden und Lehrkräfte achtende Lehrerbildung sichtbar gemacht werden.